

[1516.] Ein junger Buchhändler, 25 Jahre alt, mit feinen Referenzen, sucht zum sofortigen Antritt event. auch etwas später dauernde Stellung in einem grösseren Verlags- oder Sortimentsgeschäfte. Gef. Offerten sub A. S. 400. durch die Exped. d. Bl.

[1517.] Ein junger Mann, dem Buchhandel seit 12 Jahren angehörig, im Besitz sehr günstiger Zeugnisse und tüchtiger Sortimentkenntnisse (auch musikalisch), sucht pr. 1. April a. c. einen selbständigen Posten im Sortiment. Gef. Offerten sub D. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

[1518.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der 2 Jahre in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft gearbeitet hat, sucht zur fernern Ausbildung eine Stelle unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten sub J. an Herrn Imm. Müller in Leipzig.

[1519.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. Februar, event. auch später, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten werden unter M. K. 809. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1520.] Ein junger Buchhändler, der kürzlich seiner Militärpflicht genügt hat, sucht in einem hiesigen Geschäfte ohne Salär eine Anstellung, um sich in sein Fach wieder einarbeiten zu können. Gef.Adr. unter R. K. # 100. durch Herrn Herm. Vogel hier.

[1521.] Ein junger, militärfreier Mann, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, pr. 1. März a. c. eine Stelle in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft in Berlin oder Leipzig. Gef. Offerten werden unter D. R. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1522.] Antiquar. Ausland. Ein junger Buchhändler, welcher in den grössten Antiquariaten gearbeitet und seit ca. 3 Jahren ein mittleres wissenschaftl. Antiquariat selbständig leitet, sucht eine Stelle in einem Antiquariat des Auslandes. Gef. Offerten werden unter der Chiffre L. M. # 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1523.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel, militärfrei und gut empfohlen, sucht Stellung in einer grösseren Berliner Verlags- handlung. Baldiger Eintritt erwünscht. Adressen befördert Herr S. Richter in Leipzig.

[1524.] Ein junger Mann, Sortimentler, in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert, mit dem Schreibmaterialienhandel und Zeitungs- wefen vertraut, sucht Stellung. Derselbe spricht französisch und englisch und schreibt eine saubere Hand.

Offerten sub Chiffre K. P. 100. befördert die Exped. d. Bl.

Gehalts-Bedingung wolle man gef. beifügen.

[1525.] Ein aufs beste empfohlener Gehilfe sucht für den 1. April oder Mai eine Stelle als Geschäftsführer oder Buchhalter, am liebsten in Oesterreich und in einem solchen Geschäft, welches er später übernehmen könnte.

Offerten befördert Herr Ernst Bredt in Leipzig.

[1526.] Ein verheiratheter Kaufmann, zur Zeit Procurist in einem Sortimentgeschäft, vorher sechs Jahre in einem Bankinstitut thätig, sucht dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft. Gef. Adressen unter Chiffre L. N. hat Herr G. E. Schütze in Leipzig, Thalstr. 1 b, die Güte zu besorgen.

[1527.] Eine musikalisch gebildete Dame, von angenehmem Aeusseren, mit schriftlichen Arbeiten vertraut, sucht in einer Musikalienhandlung oder in einem Musikalien-Leihinstitut baldige Stellung. Offerten mit Gehaltsangabe durch R. Strzecezel in Löbau W./Pr. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Verlag von S. Calvary & Co.

[1528.]

Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Debite erscheinenden Zeitschriften:

**Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft**, herausgegeben von Conrad Bursian, ord. öff. Professor in München. (Auflage: 1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten Philologen und Archäologen zu ihren Mitarbeitern und nimmt schon jetzt den ersten Platz unter den Fachblättern ein.

### Bibliotheca philologica classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher etc. (Aufl. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den Anzeigebältern des Jahresberichtes:

die Zeile: 40 S., die halbe Seite 8 M. 50 S., die Seite 16 M.

der Bibliotheca philologica classica:

die Zeile: 50 S., die halbe Seite 10 M. 50 S., die Seite 20 M.

in beiden zusammen:

die Zeile: 75 S., die halbe Seite 16 M., die Seite 30 M.

Beilagen werden mit 9 M. in dem Jahresberichte, 12 M. in der Bibliotheca philologica und mit 20 M. in beiden zusammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Calvary & Co.

## Heinrich Lesser in Breslau.

[1529.]

Nachstehende antiquarische Kataloge sind in letzter Zeit von mir herausgegeben und stehen auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten:

Nr. 16. Medicin. Vergleich. Anatomie und Physiologie.

Nr. 15. Werke aus allen Wissenschaften. Aldinen. Embleme. Freimaurerei. Gas. Jagd. Jesuitica. Inquisition. Musik. Perspective. Portraitwerke. Schmetterlinge. Secten u. Schwärmer. Spiele. Trachten. Anhang: Kath. Theologie.

Nr. 14. Werke über Schlesien, Polen, Preussen, Russland.

Nr. 13. Numismatik.

Nr. 11. Drucke des XV. u. XVI. Jahrhunderts.

## Verein für Deutsche Literatur.

[1530.] Aufforderung

zu

### Literarischen Beilagen

für die Publicationen des

## Vereins für Deutsche Literatur.

Geschäftsführende Direction:

Verlagsbuchhändler A. Hofmann in Berlin W., Kronenstrasse Nr. 17.

Inhalt des 7. Bandes der II. Serie:

Frenzel, K., Renaissance- u. Rococo-Studien.

Die Beilagegebühren betragen pro Einlage in 1 Band:

Dreissig Mark für ein Octavblatt,

Fünfundvierzig Mark für ein Quartblatt,

Sechzig Mark für einen ganzen Bogen.

Die Auflage beträgt vorläufig 4000 Expl. Bei gef. Auftragertheilung bitten wir um gleichzeitige Einsendung des betreffenden Prospectes zur Einsichtnahme.

Der Erscheinungs-Termin ist Ende Januar 1876.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, December 1875.

A. Hofmann's Separat-Conto.

[1531.] Soeben erschien in meinem Selbstverlage

die 13. Auflage

meines

### Zeitungs-Catalogs

nebst

### Insertions-Tarif

für in- und ausländische Zeitungen und Fachzeitschriften.

Dieser mit vieler Mühe und grossen Geldopfern hergestellten

### Wegweiser zum Inseriren,

in welchem alle Veränderungen in Bezug auf die Auflage, Erscheinungstage und Insertionspreise der Zeitungen bis auf die Neuzeit sorgfältigste Beachtung gefunden haben, stelle ich

meinen verehrten Kunden

gratis und franco

zur Verfügung.

Rudolf Mosse in Leipzig.  
Centralbureau in Berlin.

### Romane,

[1532.] Reiserwerke, Jugendschriften u. s. w. werden von einem gewandten und bekannten Autor schnell und zuverlässig aus dem Englischen übersetzt oder darnach frei bearbeitet. Adressen unter E. U. 761. durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

## Englische Journale u. Zeitschriften

[1533.] pro 1876

bitte ich gef. sofort zu bestellen, resp. abgelaufene Abonnements zu erneuern; Bezug direct unter Kreuzband von mir ist billiger als bei der Post; auf Verlangen adressire ich auch an Ihre Kunden direct, ohne Preiserhöhung; Versendung nach Leipzig jeden Sonnabend pr. Postpaket.

London E. C., St. Pauls Buildings,  
Paternoster Row, December 1875.

F. Wohlaer.